



KRINAU AKTUELL



Herausgeber
Krinau aktiv
www.krinau.ch

Redaktion: Silvia Bretscher, 071 985 02 38

Mitteilungsblatt
erscheint monatlich
1. Oktober 2024, Nr. 24/10

Viehschau Krinau

MITTWOCH



9. OKT. 2024

Auffuhr: 09.00 - 09.45 Uhr
Schaubeginn: 10.00 Uhr
Vorführungen: ab 13.00 Uhr

In der Festwirtschaft sorgen die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau für das leibliche Wohl.

Der Viehschauabend mit Verlosung findet am Freitag, 11.10.2024 um 20.15 Uhr im Restaurant Freudenberg, Gruben statt. Am Mittwoch und Freitagabend werden Lose verkauft. Als Hauptpreis gibt es ein Kuhkalb zu gewinnen. Daneben warten weitere schöne Preise.

Achtung: Die Durchfahrt Krinau – Lichtensteig ist am Mittwoch, 9.10.2024 vormittags und ab dem späten Nachmittag wegen Viehtrieb erschwert. Wir danken allen für das Verständnis und für die nötige Geduld.

Auf zahlreiche Besucher und einen reibungslosen Verlauf freuen sich die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau und die Viehschaukommission.

Metzgete im Älpli

**Freitag, 18. und Samstag, 19.
Oktober
11.00 – 22.00 Uhr**

**Sonntag, 20. Oktober
11.00 – 17.30 Uhr**



Maria Kurath mit Team

Seniorenmittagessen

Donnerstag, 17. Oktober, 12 Uhr Älpli
Alle, die an den Seniorenmahlzeiten teilnehmen, müssen sich jeweils direkt im Restaurant anmelden. Fahrdienst mit PW: Dorf ab 11.30 Uhr

Restaurant Freudenberg, Gruben

Live Musik i de Gruebe

Ab 9. Oktober, jeden Mittwochabend. Mer freued üs uf euen Bsuech!

Metzgete 11. – 13. Oktober
täglich ab 11.30 durchgehend
warme Küche



Freitag, 11. Oktober
Viehschauobig ab 20.00 Uhr
mit LT Müller - Lüthi

Samstag, 12. Oktober
Musig ab 19.30 Uhr mit
SD Horath – Schnüriger

Sonntag, 13. Oktober

Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. Oktober bleibt das Restaurant geschlossen. Am Mittwochabend, wie gewohnt, offen mit Musik!

Auf euren Besuch freut sich Familie Brunner mit Personal.

Festbankgarnituren

Die Festbankgarnituren von Krinau aktiv befanden sich bisher im oberen Stock des Mehrzweckgebäudes. Zwar gut versorgt, dafür aber wenig genutzt.

Damit die Festbankgarnituren einfacher zur Verfügung stehen, befinden sie sich neu im Eingangsbereich des Mehrzweckgebäudes.

Vorstand Krinau aktiv

MITTEILUNGSBLATT November 2024

Freitag, 1. November 2024

Annahmeschluss für Beiträge:

Dienstag, 29. Oktober 2024, 20.00 Uhr

Einsendungen sind an krinauaktuell@gmx.ch zu senden oder im Briefkasten Wittenwiler-Bretscher, Dorf 141 einzuwerfen

Herzliche Gratulation zur Wahl

Mit Kristina Bösch und Andy Wittenwiler hat Krinau wiederum zwei Vertretungen im Schulrat. Neu ist Krinau auch im Gemeinderat durch Heiri Rhyner vertreten. Krinau aktiv gratuliert allen dreien ganz herzlich zur Wahl und wünscht ihnen eine erfolgreiche, spannende und befriedigende Behördentätigkeit.

Vorstand Krinau aktiv

Kühlhaus Krinau

An der HV vom 13. September im Restaurant Freudenberg konnten gleich drei neue Vorstandsmitglieder und zwei neue Revisoren gewählt werden. Madlen Früh, Doris Wickli und Barbara Bretscher, die bisher die Geschicke des Kühlhauses Krinau leiteten, traten nach vielen Jahren Vorstandstätigkeit zurück. Dies vor allem, weil es gelungen war, für alle Ressorts Nachfolgerinnen oder Nachfolger zu finden. So haben die anwesenden Gesellschafter folgende Personen einstimmig in den Vorstand gewählt:

Rolf Mock, Vreni Grob und Silvia Bretscher. Auch das Amt der Revisoren konnte neu besetzt werden. So werden Jacqueline Bühler und Urs Grob künftig die Rechnung der Kühlhausgesellschaft prüfen.

Im Namen meiner beiden Kolleginnen möchte ich vor allem den neuen Vorstandsmitgliedern herzlich danken für ihre Bereitschaft, die Ämter zu übernehmen. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, Personen zu finden, die sich für solche Aufgaben zur Verfügung stellen. Ein weiterer Dank gilt den Gesellschaftern, die uns stets den Rücken gestärkt und uns durch die jeweilige Wiederwahl das Vertrauen ausgesprochen haben. Aber am wichtigsten für das Weiterbestehen des Kühlhauses sind selbstverständlich alle Benutzerinnen und Benutzer, die so immer wieder beweisen, wie wichtig dieses fürs Dorf und seine Bewohner ist.

Zum Schluss bitten wir Sie, sich künftig an eines der neuen Vorstandsmitglieder zu wenden, wenn Sie Fragen rund um die Kühlfächer haben.

Vielen Dank Ihnen allen, wenn Sie das Kühlhaus auch weiter so zahlreich nutzen!

Barbara Bretscher

Aus der Schule Krinau

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Am Dienstagmorgen, den 24. September fand ein altersdurchmischter Morgen statt, der ganz im Zeichen von Spiel, Spass und Freude stand. Die Veranstaltung brachte Kinder unterschiedlichen Alters zusammen und stärkte den Zusammenhalt unserer «Krinauer-Dorfschule».



Verschiedene Spiele und Aktivitäten wurden angeboten, die sowohl für die Jüngeren als auch für die Älteren geeignet waren. Die Auswahl reichte von klassischen Brettspielen bis zu kreativen und abenteuerlichen Teamspielen. Im Zentrum stand das Gemeinsame. Die positive Atmosphäre und das Lachen der Kinder zeigten, wie viel Spass dieser Morgen allen bereitete.

Fritz und Franz – Urzeitkrebse in der Schule

Im Schulhaus haben wir im Moment ein spannendes Projekt mit Urzeitkrebsen am Laufen. Passend zum Thema Dinosaurier kauften wir ein Aquarium-Komplettset für die Kinder. Die beiden Krebse, Fritz und Franz, schlüpfen Ende August aus ihren Eiern und wir konnten beobachten, wie sie gross und stark wurden. Mit viel Freude haben wir sie gefüttert und ihre Entwicklung verfolgt.



Natürlich wurden die wichtigsten Erkenntnisse und der gesamte Lernzuwachs in einem Urzeitkrebs - Tagebuch festgehalten.

Es war eine lehrreiche Erfahrung, die uns die Wunder der Natur näherbrachte!

Team Krinau

Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg

Sonntag, 20. Oktober, 9.40 Uhr Wattwil
Gottesdienst, Diakon Remo Schweizer, Musik:
Männerchor Wattwil und Thomas Ulsamer,
Orgel

Donnerstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr Krinau
FEIERABEND Gottesdienst, Pfrn. Trix Gretler

Sonntag, 27. Oktober, 9.40 Uhr Wattwil
Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, mit der
Tanzgruppe roundabout und Heidi Preisig, Orgel

Für Mitfahrgelegenheiten kann man sich bei
Lisbeth Vogl, Tel. 071 988 60 18, melden.

Reise des Frauenvereins und der Bäuerinnen Krinau

Vierundzwanzig Frauen starteten am 28.
August zur diesjährigen Reise. Sicher und
zuverlässig fuhr uns Lidia nach Rheinau und
am Abend wieder zurück.

Nach einem Kaffeehalt wurden wir von Herrn
Beismann von der Stiftung Sativa erwartet.
Er führte uns zuerst durch die
Samenproduktion des Betriebes. Wir
staunten über blühende Rüebli,
Kohlpflanzen, die eingepackt waren, damit
sie von den Insekten sortenrein bestäubt
wurden, hohe Gurken, farbige Peperoni und
viele andere Pflanzen, die so ganz anders
daherkamen als wir uns das von unseren
Gärten her gewohnt waren. Wir hörten auch,
dass es viele Jahre dauert, bis eine neue
Sorte mit den gewünschten Eigenschaften
auf den Markt kommt und wie wichtig es ist,
dass Samen in der Schweiz gezüchtet und
vermehrt werden, damit unser Land nicht
vollkommen vom Ausland abhängig wird. Im
zweiten Teil ging es bedeutend lauter zu und
her. Wir besuchten das Geschäftshaus der
Sativa. Dort konnten wir sehen, wie viele
Schritte notwendig sind, bis die geernteten
Samen gereinigt, sortiert, verpackt,
beschriftet und zum Verkauf bereit sind.
Bestimmt werden sich viele der
Reiseteilnehmerinnen im kommenden
Frühling an das Gesehene erinnern, wenn
sie ihr Gemüse und ihre Blumen aussäen.
Nach einem feinen Mittagessen besuchten
wir den Rheinfall. Es war spannend dort die
vielen Touristinnen und Touristen aus
verschiedensten Ländern zu beobachten.
Per Schiff fuhren wir zum Schluss durch die
herrliche Rheinlandschaft zurück nach
Rheinau.

Barbara Bretscher

Buchempfehlung Oktober



Der Mann, der Bäume pflanzt von
Jean Giono
Es ist die Geschichte von Elzéard
Bouffier, einem Schafhirten, der
sich nach dem Tod seiner Frau und
seines Sohnes in eine unwirtliche,
karge Gegend in der Provence
begeben hat. In dieser Einsamkeit, wo die Dörfer
schon vor langer Zeit verlassen wurden, erkannte
er, dass die ganze Gegend aus Mangel an
Bäumen verkommen würde. Er beschloss etwas
dagegen zu tun und begann Bäume zu pflanzen.
Tag für Tag, Jahr für Jahr setzte er Eicheln in den
kargen Boden. Durch sein unermüdliches Tun
entstanden Wälder und mit den Bäumen kehrten
auch wieder Menschen in die unbevölkerten
Dörfer zurück.

Jean Giono schreibt diese Erzählung aus der
Sicht eines jungen Mannes, der auf einer
Wanderung durch diese öde Gegend auf den
Schäfer Bouffier trifft und ihn viele Jahre später
wieder besucht. Zutiefst beeindruckt ist er, wie
dieser alte Mann mit viel Ausdauer,
Selbstlosigkeit und Seelengrösse ein
ehrfurchtsvolles Werk erschaffen hat.

Pascal Mercier schreibt zu diesem Buch: «Man
liest 40 Seiten mit erstaunlich einfachen Sätzen
und hat am Ende das Gefühl, einen langen
Roman von grosser Tiefe gelesen zu haben –
Unglaublich!»

Für das Bibliotheksteam Doris Kessler

Krinauer Chilbi 2024

Wie meistens, fand auch dieses Jahr die
Dorfchilbi bei schönstem Wetter und warmen
Temperaturen statt.

Das Kinderjodelchörli Mosnang begleitete am
Morgen den Gottesdienst und umrahmte das
Fest mit schönen Klängen. Auch das Ländlertrio
Chüeisgruess begleitete durch den Chilbitag.
Anlässlich des Jubiläums „300 Jahre Kirche
Krinau“, wurden wir dieses Jahr von der Kirche
unterstützt. Die selbstgemachten Spiele und das
grosse Gumpischloss in Form einer Kirche,
waren ein Highlight für Gross und Klein. Daneben
konnte bei Jakob am Zuckerwattenstand oder bei
Giulia am Kuchenstand etwas Süsses gekauft
werden. Schön, wenn neue Ideen so gut
ankommen!

Ich möchte allen Anwohnerinnen und Anwohner,
allen Helferinnen und Helfern sowie allen
Sponsoren, welche jedes Jahr zum Gelingen der
Chilbi beitragen, von Herzen danken. Nur dank
euch, ist die Durchführung unserer Chilbi
möglich!

Für den Skiclub: Kristina Bösch

Terminkalender

01.10.2024	Bioabfuhr
09.10.2024	Viehschau Krinau
11.-13.10.24	Metzgete Grueben
15.10.2024	Bioabfuhr
17.10.2024	Seniorenmahlzeit Rest. Älpli
18.-20-10.24	Metzgete Älpli
21.10.2024	13.30 Uhr Seniorenturnen
24.10.2024	19.00 Uhr, Gottesdienst Krinau
28.10.2024	13.30 Uhr Seniorenturnen
29.10.2024	Bioabfuhr



Energetische Sanierung Gasthaus „Rössli“

Die energetische Sanierung beinhaltet zusätzlich Wärmedämmungen im Obergeschoss, komplett neue Fenster, eine neue Lüftung, Abbruch der alten Elektroheizung und natürlich eine neue Heizung mittels einer Erdsonden-Wärmepumpe. Gemäss Wärmebedarf des grossen Gebäudes sind zwei Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 15 cm auf je 250 m Tiefe erstellt worden. In dieser Tiefe herrscht eine konstante Temperatur von 13 – 14 Grad.



Mit mehreren Bohrlochspülungen wird die Sonde Meter um Meter abgesenkt.

Jetzt steht bezüglich Heizung eine gemütliche, warme und heimelige Gaststube nichts mehr im Weg.



250 m Sonde liegen zum Absenken bereit



Austausch einer Diamantbohrkrone

Bruno Bollhalder

